

Lokale Agenda 21 Gemeindeklausur

Informationsblatt

Ausgabe November 2022

(1) Zielgruppe

Gemeindeklausuren richten sich an alle GemeinderätInnen, BürgermeisterInnen und BürgermeisterstellvertreterInnen einer Gemeinde (alle politischen VertreterInnen der Gemeinde) und an die wichtigsten PartnerInnen der Gemeinde (wie TVB, VertreterInnen der Vereine und Institutionen...) und BürgerInnen.

(2) Mindestvoraussetzung

- Information und Einladung der Zielgruppe
- Anwesenheit der BürgermeisterInnen und mindestens die Hälfte des Gemeinderates und zusätzlichen PartnerInnen und BürgerInnen (im angemessenen Verhältnis)
 - Nicht nur Teile des Gemeinderates (ist keine Fraktionsklausur!)

(3) Ziel

- dient als Motivationsveranstaltung – gemeinsam Zukunft gestalten
- gemeinsame Handlungsfelder der Gemeinde zu definieren
- die Hintergründe der lokalen Agenda 21
- die Themen (Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kultur) der lokalen Agenda 21
- Bürgerbeteiligung (Chancen und Sinnhaftigkeit)
- nachhaltige Gemeinde – Entwicklungsstrategien für Gemeinden
- die Arbeitsmethoden

(4) Dauer

- 1 – 2 Tage

(5) Förderung

Die Förderhöhe beträgt max. 75 % in Abhängigkeit der Gemeindefinanzen, jedoch netto max. € 3.000,00 als anrechenbare Kosten, das ergibt einen max. Förderbetrag von € 2.250,00.

(6) Vorgangsweise

Die Gemeinden haben mit der LA 21 Leitstelle bzw. mit der Außenstelle Lienz bezüglich Ihrer Vorhaben Kontakt aufzunehmen, erst nach einem Beratungs- und Informationsgespräch über Inhalte und Ziele mit der zuständigen Stelle, kann ein Antrag um Unterstützung einer Gemeindeklausur gestellt werden.

Als Grundlage für die Angebotslegung sollte, die Herausforderung vor der die Gemeinde steht beschrieben und an den ausgewählten TeilnehmerInnenkreis übermittelt werden.

Generell wird Gemeinden empfohlen 3 Angebote einzuholen, ab einer Höhe von **€ 5.000,00** sind verpflichtend **2 Angebote** und ab einer Höhe von **€ 10.000,00 3 Angebote** einzuholen.

(7) Dokumentation

Die Gemeindeklausur ist zu dokumentieren und die Dokumentation ist der Leitstelle als Nachweis zu übermitteln.

(7) Förderabrechnung

Die Auszahlung der Förderung kann nach Übermittlung der Dokumentation an die LA 21 Leitstelle oder der Außenstelle Lienz mit Originalrechnung erfolgen.

(8) ProzessbegleiterInnen

Die Prozessbegleiterliste steht auf der Homepage der Dorferneuerung Tirol zur Verfügung. Bei Abhaltung einer nicht auf der Liste befindlichen Prozessbegleitung, ist vor Beginn der Klausur, seitens der Gemeinde und der Prozessbegleitung, mit der Leitstelle Kontakt aufzunehmen.

(9) Antragstellung

Der Link zum Online-Formular:

<https://www.tirol.gv.at/buergerservice/e-government/formulare/antrag-auf-foerdermittel-fuer-massnahmen-der-lokalen-agenda-21/>

(10) Nachhaltigkeitsziele, SDG's

Österreich bekennt sich zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (United Nations, UN) mit ihren 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs). Im Rahmen der Gemeindeklausur berücksichtigen Sie das **Nachhaltigkeitsziel 11** der **Agenda 2030 / SDGs**.

Mehr Informationen zur Agenda 2030 finden Sie unter <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030.html>